

*Das Heim
als Deheim*

Unsere Hauszeitung

Frühling 2025

Werte Leserin, werter Leser

Aufbruch – dieses Wort kommt mir in den Sinn, wenn ich durch die Natur wandere, wenn ich durch unsere Betriebe gehe. Die kalten Wintertage liegen hinter uns und der Frühling betört uns förmlich mit seinen Farben und Düften, so dass wir uns (hoffentlich) auf einen schönen Sommer freuen dürfen.

Diese Aufbruchstimmung erlebe ich auch, wenn ich unsere Betriebe besuche. Kaum jemand schaut zurück, alle möchten vorankommen und Themen sowie Projekte weiterentwickeln. So habe ich etwa eine Dankeskarte für meine nun 4 Monate im Amt als Geschäftsführer des Glockenthal erhalten. Diese Zeichen sind mir wertvoll, Ihre Unterstützung ist mir wichtig. Gemeinsam schaffen wir den Aufbruch in einen neuen Abschnitt, einer neuen partnerschaftlichen, gegenseitig motivierenden Weiterentwicklung unseres Betriebes.

Auch unsere Themen widerspiegeln Aufbruch. Die Bergsonne feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Mit Anbindung und Synergien zum Spital ist sie ein lebhafter Betrieb mitten in Zweisimmen und arbeitet eng mit der Stiftung awoz und dem Verein Bergquelle zusammen. Nach 25 Jahren sind Sanierungsarbeiten notwendig, die dieses Jahr in Angriff genommen werden. Auch zum Leitthema «Aufbruch» gehört die Entscheidung des Verwaltungsrates der Spital STS AG, ein Leistungsangebot auch weiterhin für die Bevölkerung anzubieten.

Die Vergrößerung des Ambulatoriums und des Notfalls ist notwendig. Dass dadurch die Demenzabteilung vom 1. in den 4. Stock umziehen muss, nehmen wir gerne in Kauf und möchten so unseren Beitrag zur Weiterentwicklung des Spitalstandortes Zweisimmen leisten.

Zurzeit werden Gartenarbeiten im Maison Claudine Pereira vorgenommen und eine neue Beschattung des Demenzgartens eingerichtet. Frischer Fahrtwind erleben die Bewohnenden im Glockenthal auf den Rollstuhlfahrradtouren mit kreuz&quer. Unser Mandatsbetrieb – das Altersheim Sunnebühl – ist ebenfalls in Aufbruchstimmung. Während die Häuser saniert werden, sind die Bewohnenden ins alte Spital Saanen umgezogen. Eine logistische Leistung und ein Einschnitt im Leben der Bewohnenden.

Umso mehr sind wir dankbar für die empathische Betreuung und Pflege der Bewohnenden durch unsere Mitarbeitenden. Mit dem Tag der Pflege sagen wir danke für Ihr Engagement. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sind sich bewusst, wie wertvoll Ihre Arbeit ist.

Mit dieser Hauszeitung sollen Sie Einblick in unsere Arbeit und Entwicklung erhalten und an der Aufbruchstimmung teilhaben. Neues anzupacken, Bewährtes weiterzupflegen – dazu wünsche ich Ihnen von Herzen Motivation und Zuversicht.

Ihr Markus Sprenger, Geschäftsführer

Zweisimmen, 21. Mai 2025

Alterszentrum Zweisimmen – Zeitreise durch ein Vierteljahrhundert

Als am 6. Juli 1998 die erste Schaufel in die Erde gesteckt wurde, startete die **zweijährige Bauphase** des neuen Altersheims in Zweisimmen – seit jeher bekannt als die Bergsonne – für CHF 8.7 Mio.

Im **Juni 2000** nahm das **Alterszentrum** seinen Betrieb mit 24 Plätzen für ältere, pflegebedürftige Menschen im Dienste der Bevölkerung auf. Angrenzend an das Pflegeheim wurden 10 Alterswohnungen erbaut, die bis heute von sogenannten Heimex-Dienstleistungen (Mahlzeitendienst, hauswirtschaftliche und pflegerische Leistungen, erbracht vom Pflegeheim) profitieren. Der Bau wurde in Zusammenarbeit des Gemeindeverbands Alterszentrum Zweisimmen-Boltigen und der Stiftung Alterswohnungen realisiert und finanziert.



Willkommen im Alterszentrum Bergsonne, 2001 @ Alterswohnen STS AG

Die grosse **Einweihungsfeier** fand am 11. + 12. Mai 2001 unter dem Motto «Begegnung von Herz zu Herz» statt.

Zum Thema «Heimeintritt = Zwangseintritt?» wurden angeregte Podiumsdiskussionen zwischen Bewohner, Angehöriger, Altersforscher, Nationalrat Walter Donzé und Zentrumsleiterin Ruth Lempen geführt. Trotz differenzierter Meinungen waren sich die Parteien einig; der Schritt in eine Altersinstitution einzutreten ist schwer, aber es öffnet auch neue Lebensqualitäten.

Musikeinlagen von der Jugendmusik Zweisimmen unter der Leitung von Dirigent Pascal Schenk oder der Musig Bärebode brachte muntere Stimmung auf.



Ruth Lempen, Zentrumsleiterin, (links) tanzt mit Bewohnenden und Mitarbeitenden Polonaise durch die Cafeteria, 12. Mai 2001 @ Alterswohnen STS AG

Besucherinnen und Besucher nahmen an der Tombola mit tollen Preisen teil und genossen leckere Gerichte aus der Simmechuchi und vom Fischereiverein. Die Vielfalt am Kuchenbuffet des Frauenvereins Boltigen und Landfrauenvereins Zweisimmen war gross, so dass die Entscheidung, welcher Kuchen zuerst probiert wird, schwer fiel. Nicht zu vergessen, war der Rundgang durch das neue Altersheim, auf dem sich alle Ressorts von der Pflege und Betreuung, über die Aktivierungstherapie bis zur Verwaltung vorstellten.

Als Highlight des Fests galt das Konzert von Francine Jordi am Samstagabend in der Markthalle Zweisimmen, zu dem das Alterszentrum Bergsonne die Öffentlichkeit einlud.



Francine Jordi trat vor begeistertem Publikum in der vollen Markthalle Zweisimmen auf, 12. Mai 2001 @ Alterswohnen STS AG

2006 schlossen sich die Spitäler Thun, Erlenbach, Zweisimmen und Saanen zur Spital Thun-Simmental AG (Spital STS AG) zusammen. Die zu den Spitälern gehörenden geriatrischen Abteilungen wurden in die

neugegründete **Alterseinrichtungen Spital STS AG** zusammengeführt. In Zweisimmen wurde die geriatrische Abteilung auf dem 1. Stock mit 16 Pflegeplätzen mit der operativen Führung des nebenanliegenden Alterszentrums Bergsonne zusammengelegt.

Von Frühling bis Sommer 2007 wurde die Gartenanlage vor dem Spital Zweisimmen in einen **Endlosgarten** für die Bewohnenden der Bergsonne umgestaltet und in feierlichem Rahmen mit Musik, Speis und Trank sowie weiteren Unterhaltungspunkten am 8. + 9. September 2007 eröffnet.



Umbau des Endlosgarten vor dem Spital Zweisimmen, 20. April 2007 @ Alterswohnen STS AG

Ergänzend zu den zehn Alterswohnungen an der Karl Haueter-Strasse wurde an der Bolgengasse ein **Neubauprojekt für zwölf weitere Alterswohnungen** durch die Stiftung Alterswohnungen Zweisimmen realisiert. Am 9. Juni 2008 begann der Neubau und wurde nach knapp einjähriger Bauphase abgeschlossen. Per 1. Juni 2009 bezogen die neuen Mieterinnen und Mieter die Alterswohnungen an der Bolgengasse 40A, die mit einem neuen Verbindungssteg direkt an das Alterszentrum Bergsonne angeschlossen sind.

Die Alterswohnen STS AG wurde im Rahmen des Kooperationsvertrags mit dem Gemeindeverband Zweisimmen-Boltigen beauftragt, sich an der Weiterentwicklung bedarfsgerechter Angebote für Seniorinnen und Senioren des Simmentals und Saanenlandes zu beteiligen. Aus der dafür berufenen Projektgruppe entstand die Idee einer Tagesstätte, die im Parterre des Neubaus eingerichtet werden sollte. In relativ kurzer Zeit wurde das Projekt in

Zusammenarbeit eines externen Beraters aufgegleist.



Das Alterszentrum Bergsonne - dahinter die neuen Alterswohnungen an der Bolgengasse, 2009 @ Alterswohnen STS AG

Zu Jahresbeginn 2009 wurde die Alterseinrichtungen Spital STS AG in **Alterswohnen STS AG** umgetauft und das Domizil nach Zweisimmen verlegt, womit die Führung von der Spital STS AG abgekoppelt wurde. Ein Meilenstein zur Selbstständigkeit der Tochtergesellschaft war damit gesetzt. Béatrice Baeriswyl trat in das Amt der ersten Geschäftsführerin der noch jungen Unternehmung.

Durch die unsichere Zukunft der Spitalversorgung im Simmental und Saanenland bezog das Alterszentrum Bergsonne nach einem **leichten Umbau** 2009 den **2. Stock des Spitals Zweisimmen**, wo 10 weitere Pflegeplätze eingerichtet wurden. Gleichzeitig wurde der **1. Stock zur geschützten Abteilung** für Menschen mit Demenz umgebaut, welche noch heute besteht.

Ab Neujahr 2010 öffnete die **Tagesstätte Bolgengasse** in Zweisimmen ihre Türen. Senior:innen und betreuungsbedürftige Personen konnten je nach Wunsch von einem bis fünf Tage die Tagesstätte besuchen und erhielten eine geregelte Tagesstruktur sowie Zugang zu einer Gemeinschaft. Das Angebot galt vor allem zur Entlastung der pflegenden Angehörigen sowie zur Abwechslung für die Besuchenden.



Abwechslungsreiche Aktivitäten in der Tagesstätte förderten die kognitiven und motorischen Fähigkeiten der Tagesgäste, 2013 @ Alterswohnen STS AG

Von Montag bis Freitag wurden vier bis sechs Gäste empfangen. Sie verbrachten ihren Tag gemeinsam unter professioneller Betreuung, unternahmen vielfältige Aktivitäten wie Bräzele, Gesellschaftsspiele, Spaziergänge oder Stricken und bereiteten zusammen Pausensnacks und das Mittagessen vor. Aufgrund der abnehmenden Nachfrage wurde die Tagesstätte bedauerlicherweise nach einigen Jahren geschlossen.

Nachdem der Entscheid zur Umstrukturierung der Akutversorgung im Saanenland und Obersimmental gefällt wurde, stand fest, dass der **Spitalstandort in Saanen per Ende Oktober 2012 geschlossen** wird. Die medizinischen Dienstleistungen, die bis dato nur in Saanen angeboten wurden, sollten am Standort Zweisimmen weiterverübt werden. Raum für die neuen Versorgungsangebote musste geschaffen werden. So war klar, dass die wenige Jahre zuvor auf dem 2. Stock für diesen Zweck umgebaute Pflegeabteilung verlegt und das Stockwerk zurückgegeben werden musste. Doch wohin?

Einzelne Bewohnende der eigentlichen 10 Pflegeplätze (wegen aufgeschobenen Neueintritten sowie Austritten konnte der Grossteil der Bewohnenden in die Bergsonne umziehen) wurden am 7. September 2012 ins alte Spital Saanen auf die nun nicht mehr genutzte Akutabteilung im 1. Stock verlegt.

Wie der damalige Geschäftsführer André Streit dazu sagte: «alle sahen die Notwendigkeit dieser Massnahme, vom Umzug war aber niemand begeistert», war der Umzug sowohl für die Bewohnenden als auch die Angehörigen und Mitarbeitenden ein einschneidendes Erlebnis. Letztere mussten sich entscheiden, ob sie mit den Bewohnenden nach Saanen gehen oder eine Lösung in Zweisimmen bevorzugten. Einige konnten mit der attraktiven Aussicht, im neuen Alterszentrum nach dessen Fertigstellung 2014 und in einem neuen Team zu wirken, für die Arbeit in Saanen motiviert werden.

Zum **Sommerfest** am 24. August 2013 verwandelte sich das Alterszentrum Bergsonne kurzzeitig in einen Mini-Zoo. Kaninchen, Seidenhühner, Ziegen und tanzende Hunde erfreuten Bewohnende und



Trotz Regen wurde am Sommerfest tierisch gefeiert, 24. August 2013 @ Alterswohnen STS AG

Besuchende gleichermassen. Nebst zahlreichen tierischen Attraktionen trugen auch die musikalischen Darbietungen und das vielfältige kulinarische Angebote zur guten Stimmung bei. Als Höhepunkt und Abschluss des besonderen Tages führte die DogDance Bern eine Hundetanzshow der Extraklasse vor, die Kinder, Erwachsene und Senior:innen trotz des regnerischen Wetters begeisterte.

Gegen Jahresende 2013 stimmte der Gemeindeverband Alterszentrum Bergsonne Zweisimmen-Boltigen an den Gemeindeversammlungen dem **Verkauf des Alterszentrums Bergsonne** an die Alterswohnen STS AG und einer Baurechtserweiterung zu. Dank der Zustimmung der Bevölkerung konnte eine bauliche Erweiterung von 20 Pflegeplätzen realisiert werden.

Das **Heimfest** am 20. Juni 2015 bewies, dass ein gelungenes Fest auch ohne Wetterglück viel gute Laune stiften kann. Trotz des zuerst regnerischen und kühlen Wetters durften viele Besuchende zum **15-Jahr-Jubiläum** der Bergsonne begrüsst werden.



Moderne und traditionelle Stücke trug die Musikgesellschaft Zweisimmen am Heimfest vor, 20. Juni 2015 @ Alterswohnen STS AG

Musik, Informationsstände und ein breites kulinarisches Angebot bildeten einen würdigen Rahmen zum ehrvollen Anlass.

Alphornklänge des Duos Freidig/Zahler, Jodelgesang der Jungjodlergruppe Lenk-Matten-St. Stephan, lüpfige Ländlermusik des Trios Fermelbach und Blasmusik der Musikgesellschaft Zweisimmen sorgten für eine ausgelassene Stimmung im Festzelt und in der Cafeteria.

An mehreren Ständen konnte man sich über Palliative Care, Suchtprävention, Ernährung und das Ausbildungsangebot bei Alterswohnen informieren. Stündlich konnten beim Rädeln tolle Preise ergattert und als Andenken an das gelungene Fest mit nach Hause genommen werden.

2016 wurde die Machbarkeitsstudie **Neubau** auf der **Spitalmatte** mit der Genossenschaft Geburtshaus Maternité und dem Verein Bergquelle in Auftrag gegeben. Zur Abrundung des Wohnangebots in Zweisimmen sollte ein Betreutes Wohnen – heute Wohnen mit Pflege genannt – mit 14 Studios für unterstützungsbedürftige Menschen im Alter gebaut werden.



Der Neubau Spitalmatte nimmt Form an, 22. Oktober 2020 @ Bergquelle

Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie haben sich die Alterswohnen STS AG und der Verein Bergquelle für einen gemeinsamen Neubau ausgesprochen und planten ein dreistöckiges Wohnheim mit Wohnungen für die Klientinnen und Klienten der Bergquelle sowie Betreutes Wohnen. Am 16. Juli 2019 wurde das **Baugesuch** für die Wohnheimgemeinschaft Spitalmatte bei der Gemeinde Zweisimmen eingereicht. Eine 17-monatige Bauphase stand bevor, die mit dem **Spatenstich** am 30. März 2020 begann.

Über 250 Besuchende durften am 26. Juni 2021 zum Tag der offenen Baustelle begrüsst werden. Die **Aufrichte** wurde mit einigen Monaten Verspätung aufgrund des corona-



Blick in den Innenhof der Wohnheimgemeinschaft Spitalmatte, 2022 @ Alterswohnen STS AG

bedingten Veranstaltungsverbots am 3. September 2021 nachgeholt. Mitte Oktober 2021 zogen die Bewohnenden der Bergquelle und anfang November 2021 die Mieter:innen des Betreuten Wohnens in ihr neues Zuhause ein. Die **offizielle Einweihung** fand am 23. November 2021 wegen Corona weiterhin im kleinen Rahmen statt.

Heute betreut das Alterswohnen Bergsonne 47 Bewohnende im Hauptgebäude und auf dem geschützten Wohnbereich im 1. Stock des Spitals sowie bis zu 13 Bewohnende im Wohnen mit Pflege Spitalmatte. Der stetige Wandel in der Gesundheitsversorgung des Simmentals und Saanenlandes führt dazu, dass das Alterswohnen Bergsonne Veränderungen entgegentritt und neue Wege zur bestmöglichen Pflege und Betreuung der Bewohnenden in Zweisimmen einschlägt. Gespannt blicken wir in die Zukunft. Über welche neuen Meilensteine werden wir wohl zum 30-jährigen Jubiläum berichten können?

Baldige Veränderung werden die Bewohnenden und Mitarbeitenden des geschützten Wohnbereichs erleben. Ein **Stockwerksumzug** steht bevor. Auf der nächsten Seite erfahren Sie mehr darüber.



Eingebettet in die Zweisimerner Landschaft liegt die Bergsonne an schönster Sonnenlage, 2023 @ Alterswohnen STS AG

Geschützter Wohnbereich zieht um – Notfall wird ausgebaut

Wo heute 17 Bewohnerinnen und Bewohner mit demenzieller Entwicklung wohnen, soll auf die Wintersaison 2025/2026 hin der umgebaute, moderne 24-Stunden-Notfall in Betrieb genommen werden. Als Mehrwert für die einheimische Bevölkerung und Gäste der Region hat sich die Alterswohnen STS AG für den Erhalt und Ausbau des Notfalls ausgesprochen und der Verlegung des geschützten Wohnbereichs in den 4. Stock des Spitalgebäudes zugestimmt.

Vor Bezug der neuen Räumlichkeiten werden Sanierungsarbeiten durchgeführt, um sowohl die Infrastruktur an die Vorgaben eines geschützten Wohnbereichs anzupassen als auch die wohnliche Atmosphäre aufzuwerten. Bewohnende sowie Mitarbeitende werden durch den Umzug von verbesserten Wohn- und Arbeitsbedingungen profitieren.

Derzeit steht noch kein genaues Umzugsdatum fest. Die Planungsarbeiten werden zeitnah aufgenommen, um eine reibungslose und spannungsfreie Verlegung der Bewohnenden und der Einrichtung sicherzustellen.

Bewegender Kinomoment zum Tag der Pflege am 12. Mai 2025

Anlässlich des Tags der Pflege, der jedes Jahr am 12. Mai gefeiert wird, luden wir unsere Mitarbeitenden zu einer besonderen Kinovorstellung ein: gezeigt wurde der Film «Heldin», der tiefgehende Einblicke in den Alltag von Floria, einer jungen und engagierten Pflegefachfrau in einem Kantonsspital, bietet.

Mit Popcorn und Softgetränk ausgerüstet, waren die über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gespannt auf den bewegenden Film aus dem Alltag einer jungen Pflegefachfrau, die mit dem zuspitzenden Mangel an qualifizierten Pflegefachpersonen konfrontiert wird.

Unmittelbar wird Floria während 92 Minuten durch ihre Spätschicht begleitet, in der sie zunehmend mit den Herausforderungen des Pflegealltags zu kämpfen hat. Die Strapazen sind dabei hautnah spürbar und lassen am eigenen Leib Nervosität aufsteigen, um allen

Patientinnen und Patienten gerecht zu werden. Jeder Handgriff sitzt und auch in Stresssituationen hat sie für ihre Patientinnen und Patienten ein offenes Ohr. Ein kollektives Aufatmen ging durch die Reihen, als die Nachtschicht übernahm und Floria endlich ihren Feierabend antreten konnte.

Die Eindrücke des Films hallten noch lange nach. Viele waren bewegt von der authentischen Darstellung, der emotionalen Tiefe und der eindrücklichen Machart. Eine Lernende brachte es auf den Punkt: Sollten ihr künftig Wartezeiten oder kleine Fehler im Spital begegnen, werde sie mehr Verständnis aufbringen – sie habe nun einen ganz neuen Blick auf die täglichen Herausforderungen in der Pflege, ob Akut- oder Langzeitbereich.

Der Event zum Tag der Pflege bleibt in bester Erinnerung. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die sich tagtäglich mit Herzblut für das Wohl unserer Bewohnenden einsetzen – ihr Engagement schenkt Lebensqualität, Nähe und Vertrauen.

Auf Rollstuhlfahrradtour mit dem eTribike

kreuz&quer – ein Netzwerk begeisterter Velofahrerinnen- und -fahrer mit einer unkonventionellen Idee – bietet seit neuestem für die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterswohnen Glockenthal Rollstuhlfahrten mit dem eTribike an. Das eTribike ist ein speziell konstruiertes Velo mit einer Rampe, um einen Rollstuhl aufzuladen und so auf Strassen und Gehwegen durch die Landschaft zu kurven.

Jeden Monat finden die Ausfahrten während einer Woche an fünf Nachmittagen statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner melden sich auf Wunsch an und geniessen eine Velotour durch Steffisburg und die Umgebung. Während der rund zweistündigen Fahrt macht das Gespann im Grünen eine Zvierpause, um gestärkt die Rückfahrt anzutreten.

Mit diesem Angebot erhalten Bewohnende, die im Alltag in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ein Stück Bewegungsfreiheit zurück. Fernab des Gewohnten kurven sie mit ihrer Begleitung durch die Natur, beobachten die



Unterwegs mit dem eTribike – Frau Eggimann, Bewohnerin des Alterswohnen Glockenthal, geniesst die Velofahrt an die Aare, Mai 2025 © Alterswohnen Glockenthal

Landschaft und geniessen den erfrischenden Fahrtwind. Frau Eggimann gehört zu den ersten Glücklichen, die in den Genuss ihrer Wunschausfahrt an die Aare gekommen ist.

Silvia Wiedmer, Mitarbeiterin Alltagsgestaltung, machte auf das tolle Angebot aufmerksam und organisierte deren Umsetzung sogleich mit grossem Engagement, so dass nun Bewohnende der Alterswohnen-Standorte in Steffisburg und Thun davon profitieren können.

Allzeit gute Fahrt mit dem eTribike und ein grosser Dank an kreuz&quer für ihr soziales und freudeschenkendes Engagement!

Gartenumbau in Saanen

Vor dem Restaurant Eggli-Blick in Saanen, wo man nebenbei bemerkt ein herrliches Mittagessen geniessen kann, blickt man zurzeit auf den abgesperrten Garten. Wo bis vor Kurzem noch die Kaninchen des Heims herumhoppelten, wird nun mit Maschinen und kräftigen Händen das abfallende Gartenterrain saniert.

Über die Jahre wurde eine Absenkung des Geländes festgestellt. Besonders der vielgenutzte Spazierweg rund um den Spielplatz und das Kaninchengehege wies Unebenheiten auf und stellte eine zunehmend grössere Stolpergefahr für spazierende Bewohnende dar.

Die Gemeinde Saanen – Eigentümerin des Areal und Vermieterin des Pflegeheims – wurde anlässlich des 10-Jahr-Jubiläums am

1. Juni 2024 des Alterswohnen Maison Claudine Pereira angefragt, die Umgebung wieder instand zu setzen. Kurz darauf besichtigte Heidi Arnold, Betriebsleiterin Saanen, mit Gemeindevertretungen die Gartenanlage sowie den speziell geschützten Demenzgarten. Bei der Begehung wurden die Mängel dokumentiert und Verbesserungsvorschläge besprochen, woraus schliesslich der Gartenumbau mit der einheimischen Gartenteam Inäbnit AG geplant wurde.

Auch die auf dem Areal ansässige KITA Saanen wurde in die Neugestaltung des Spielplatzes einbezogen. Die Kosten für die Umbau- und Wiederinstandsetzungsarbeiten trägt die Eigentümerin als Gabe zum 10-Jahr-Jubiläum.



Hier entsteht die dreistufige Steinmauer, auf der später die Zwergziegen klettern werden, 14. Mai 2025 © Alterswohnen STS AG

Bis Ende Juni 2025 werden die Gartenbauarbeiten andauern. Ab dann wird der Hang von einer dreistufigen Steinmauer gestützt, auf der künftig die Zwergziegen munter herumklettern werden. Ein neu verlegter Tegula-Steinweg sorgt für einen ebenen und breiteren Spazierweg und der Spielplatz erhält einen hitzebeständigeren Bodenbelag – ideal, damit KITA-Kinder auch an heissen Sommertagen unbeschwert spielen können.

Derweil lassen sich die Baufortschritte gemächlich von der weiterhin geöffneten Restaurantterrasse aus beobachten. Das Restaurant Eggli-Blick ist **täglich von 11.30 – 16.30 Uhr** für Besuchende und externe Gäste geöffnet.

Reservationen zum Mittagessen nehmen wir gerne unter Tel. 033 748 03 58 entgegen.

Herzliche Einladung

zum

25-JAHR-JUBILÄUM

2000 - 2025

Samstag, 14. Juni 2025

von 10.00 bis 17.00 Uhr

Alterswohnen Bergsonne

Karl Haueter-Strasse 19 • 3770 Zweisimmen

Wir feiern 25 Jahre Alterswohnen Bergsonne – feiern Sie mit!

Ein Vierteljahrhundert gelebte Fürsorge, herzliche Begegnungen und unzählige gemeinsame Geschichten – das möchten wir mit Ihnen am **Samstag, 14. Juni 2025 von 10.00 – 17.00 Uhr** gebührend feiern.

Nehmen Sie Platz in unserer liebevoll dekorierten Festwirtschaft und lassen sich vom Küchenteam des Spitals kulinarisch mit feinen warmen Speisen und süssen Versuchungen, die auf dem ganzen Areal an verschiedenen Ständen auf Sie warten, verwöhnen.

Flanieren Sie durch den kleinen, aber feinen Bazar mit regionalen Aussteller:innen und kreativen Handwerksarbeiten unserer Bewohner:innen und Bewohner aus der Alltagsgestaltung.

Verschiedene Musikformationen aus der Region sorgen mit traditionellen und modernen

Stücken für festliche Stimmung zum Verweilen und Mitwippen.

Geniessen Sie eine Kutschenfahrt durchs Dorf mit Familie Schwarz – inklusive frischer Brise und charmanten Ausblicken.

Für Klein und Gross gibt es auf dem Heimareal noch viele weitere Attraktionen zu entdecken. Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Bewohner:innen und Bewohnern, Mitarbeitenden, Angehörigen und Gästen diesen besonderen Tag zu Ehren unseres Jubiläums teilen zu dürfen. Dankbar blicken wir auf 25 Jahre zurück und schauen zugleich freudig in die Zukunft.



Das detaillierte **Festprogramm** wird in Kürze auf unserer Website www.alterswohnenag.ch zu finden sein.